

RHEIN-SIEG-SPORT

Klassensiege gehen ins Aggertal

Motorsport: MSC Wahlscheid mit zwölf Teams bei Rallye Kempenich am Start

VON GÜNTHER WOLFF

LOHMAR. Die Rallye Kempenich wurde in diesem Jahr im Rallye 70 Format durchgeführt. Dabei bezeichnet Rallye 70 ein neues, vom Deutschen Motorsport Bund genehmigtes Konzept, das den nationalen Rallye-Sport wieder mehr dem Breitensportcharakter zuführen will. In Kempenich wurden drei sehr anspruchsvollen Prüfungen gefahren. Ein ansehnliches Feld von 124 Startern rollte über die Starttrappe im idyllischen Eifeldorf. Die schwierigen Bodenverhältnisse forderten von den Piloten von Beginn an ein gutes Händchen bei der Reifenwahl.

Insgesamt waren zwölf Teams vom MSC Wahlscheid am Start. Heinz-Robert Jansen mit Sohn Martin unterwegs konnten die Youngtimer-Klasse der verbesserten Fahrzeuge bis 2000 ccm mit ihrem Opel Manta B gewinnen. Das bedeutet für das Vater-Sohn-Duo die Führung in der Youngtimer-Trophy. Timo Hüppen in seinem kleinen, aber sehr wendigen VW Polo fuhr mit Co-Pilot Diethelm Schafhaus einen zweiten Platz bei den Hub-



Die Klassensieger Markus und Sebastian Schulz vom MSC Wahlscheid. (Foto: Schulz)

raum-Zwergen bis 1300 ccm Wertungsprüfungen, also zur Halbzeit der Rallye, die ersten fünf Fahrzeuge innerhalb von sechs, die ersten drei gar innerhalb von einer Sekunde. In dieser Spitzengruppe waren

So lagen nach drei gefahrenen Wertungsprüfungen, also zur Halbzeit der Rallye, die ersten fünf Fahrzeuge innerhalb von sechs, die ersten drei gar innerhalb von einer Sekunde. In dieser Spitzengruppe waren

Markus und Sebastian Schulz, die ihren über den Winter komplett neu aufgebauten Opel Kadett einsetzen, konnten im Schlussspurt die hart

umkämpfte Klasse gewinnen. Die Gebrüder Plum brachten mit einer sehr starken fahrerischen Leistung ihren BMW 318is auf Platz vier ins Ziel, unmittelbar gefolgt vom Team Strauch/ Paulussen im Opel Ascona B auf Rang fünf.

Das schnelle BMW Duo Dirk und Uwe Tillmanns konnte die gute Performance ihres neuen Motors im BMW 318is nicht nutzen und belegte nach einem Ausreitscher auf der vorletzten Wertungsprüfung Platz sieben. Rang zehn ging an die Brüder Wildschütz, ebenfalls auf einem BMW 318is. Platz zwölf belegte das Duo Kopiniok/ Linden auf einem BMW 318ti. Die junge Rallye-Lady vom MSC, Saskia Grobmann, konnte mit Partner Dennis Ruchnewitz auf Platz 18 von 29 Startern überzeugen und ihren Opel Astra F heil ins Ziel bringen. Mit dieser Leistung gewann sie die Damen-Wertung.

Das erfolgreiche Abschneiden der einzelnen MSC-Teams sorgte schließlich für Platz eins und Platz zwei in der Mannschaftswertung.

msc-wahlscheid.de

Braschoss löst Ticket für den Titelkampf

Faustball: BTV hat ein Hallenproblem

VON OLAF POHL

SIEGBURG. Die Braschoss Faustball-Damen haben sich auf der Norddeutschen Meisterschaft (Frauen 30) mit dem vierten Platz ein Ticket für die Deutsche Meisterschaft Anfang April in Moslesfehn gesichert.

Im ersten Spiel überrollte Tüdenbüttel den Braschoss TV förmlich. Bei den Kreisstädterinnen lief nichts zusammen. Da das Team nur mit fünf Spielerinnen angeteilt war, gab es keine Möglichkeit auszuweichen.

Also versuchte man im nächsten Spiel gegen den TuS Hilchenbach, mit einer Umstellung Sicherheit ins Spiel zu bringen. Das eigene Spiel wurde jetzt besser. An der Abstimmung haperte es allerdings weiterhin. Hilchenbach machte viele leichte Punkte. Der BTV musste für die eigenen Punkte hart kämpfen. Trotz dem gab man nicht auf und konnte mit 11:9 den zweiten Satz für sich entscheiden und den dritten Satz erzwingen. Aufgrund vieler unnötiger Eingeworfener hatte man mit 9:11 das Nachsehen.

Der nächste Gegner war

Fabian Schiller gibt wieder Gas

Drei Verfahren stehen auf dem Programm

Der 18-jährige Nachwuchsfahrer in der Renault Sport Trophy